

Ⓜ[28756] Soeben erscheint in meinem Kommissions-Verlage zur Gutenberg-Jubelfeier in Mainz und gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe:

# Festschrift

zum fünfhundertjährigen Geburtstage

von

## Johann Gutenberg

Im Auftrage der Stadt Mainz herausgegeben

von

Otto Hartwig

==== Ein stattlicher Quartband von 57 Bogen mit 35 Facsimile-Tafeln. ====

Preis gebunden 50 Mark mit 25% Rabatt.

Inhalt: *Otto Hartwig*, Zur Einführung. — *W. L. Schreiber*, Vorstufen der Typographie. — *Franz Falk*, Der Stempeldruck vor Gutenberg und die Stempeldrucke in Deutschland. Mit einer Tafel. — *Gustav Frhr. Schenk zu Schweinsberg*, Genealogie des Mainzer Geschlechtes Gänssfleisch. Mit 3 Tafeln. — *Karl Schorbach*, Die urkundlichen Nachrichten über Johann Gutenberg. Mit 20 Tafeln. — *Franz Falk*, Die Mainzer Psalterien von 1457, 1459, 1490, 1502, 1515 und 1516 nach ihrer historisch-liturgischen Seite. — *Heinrich Wallau*, Die zweifarbigen Initialen der Psalterdrucke von Johann Fust und Peter Schöffer. Mit 6 Tafeln. — *Arthur Wyss*, Der Türkenkalender für 1455, ein Werk Gutenbergs. Mit 5 Tafeln. — *Wilhelm Velke*, Zur frühesten Verbreitung der Druckkunst. — *L. H. Labande*, L'imprimerie en France au XV<sup>e</sup> siècle. — *K. Häbler*, Deutsche Buchdrucker in Spanien und Portugal. — *Demetrio Marzi*, I tipografi tedeschi in Italia durante il secolo XV. — Schlusswort. —



In dieser Festschrift hat die Stadt Mainz ihrem grossen Sohne ein Denkmal errichtet, wie es würdiger nicht gedacht werden konnte. Zum ersten Male ist hier das gesamte Material über Gutenberg gewissermassen in eins vereinigt; weit über die augenblickliche Gelegenheit hinaus wird der Stand der vielumstrittenen Frage von der Erfindung der Buchdruckerkunst festgelegt! Angesehene Gelehrte haben ihre Feder dem schönen Werke dienstbar gemacht und wertvolle Beiträge geliefert, wie aus obiger Inhaltsangabe ersichtlich ist. Der Bedeutung des Tages entsprechend ist die typographische Ausstattung (aus der bekannten Druckerei von Philipp von Zabern in Mainz hervorgegangen) eine durchaus mustergiltige in Tafeln und Text, so dass jeder Bücherfreund der Publikation sein Interesse schenken wird.

Käufer sind ausser den Bibliotheken, die sich das schöne Werk sicher nicht entgehen lassen werden, alle Bücherfreunde; besonders findet jeder, der sich mit der Geschichte der Buchdruckerkunst beschäftigt, in dem Buche eine Grundlage für seine Studien.

Diese Festpublikation gelangt nur in einer geringen Anzahl von Exemplaren in den Handel. Um aber auch den übrigen Interessenten Gelegenheit zu geben, sich das hierin niedergelegte urkundliche Material nutzbar zu machen, erscheint um einige Tage später, als die Mainzer Ausgabe, ein gänzlich unveränderter Abdruck des Textes mit sämtlichen Abbildungen und Tafeln als

## Beiheft 23

zum

Centralblatt für Bibliothekswesen.

Preis: circa 25 M.

Ich bitte Sie, sich auch hierfür interessieren zu wollen und mir Ihren Bedarf unter genauer Bezeichnung der Ausgabe, Festschrift oder Beiheft, anzugeben; bemerke jedoch ausdrücklich, dass ich bei der kleinen Auflage beider Ausgaben im allgemeinen grosse Konditions-Bestellungen nicht ausführen kann. Die Beiheftausgabe ist zunächst bestimmt für die regelmässigen Abnehmer der Beihefte, und kann ich über diese hinaus nur wenige Exemplare abgeben.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.